

Edelweißpiraten

G h C G
Sie saßen oft am Märchensee beim Lagerfeuer,
e a D G
sie wollten leben, wie es ihnen gefiel.

G h C G
Der neue Kurs im deutschen Land war ihnen nicht geheuer,
e a D G
sie wollten frei sein mit Gesang, Gitarrenspiel.

D G D
Mit ihrer Kleidung nahmen sie's nicht so genau;

G D
ganz offen trugen sie das Edelweiß zur Schau,
C G
und das war gut, sie hatten Mut.

Sie hatten nichts im Sinn mit braunen Nazihorden,
sie hielten nichts von dem Geschrei vom „Heil und Sieg“.
Was war denn bloß aus ihrem Vaterland geworden?
Man schürte offen den verbrecherischen Krieg.
Da gab's nur eins zu tun: Befrei'n wir dieses Land!
Da durfte keiner ruh'n: Wir leisteten Widerstand!
Sie hatten Mut und das war gut.

G D a C
//: Vielleicht wird morgen schon eine neue Zeit anfangen,
G D a (C) e (G)
vielleicht ist morgen schon der Spuk vorbei. ://

Da gab's 'nen Güterzug mit Kriegsmaschinen und Waffen
und was man sonst noch braucht für einen Völkermord.
Da machten sie sich an den Gleisen kurz zu schaffen,
der Zug erreichte niemals den Bestimmungsort.
Und Essensmarken vom Parteibüro der Stadt,
war'n plötzlich weg und Zwangsarbeiter wurden satt.
Sie hatten Mut, sie hatten Mut.

Sie glaubten fest daran, dass sie den Sieg erringen.
Sie glaubten fest daran: Aus Schaden wird man klug.
Sie glaubten fest daran, als sie zum Galgen gingen.
Sie glaubten fest daran, als man sie vorher schlug.
Und diese Angst, die hinter jeder Folter steht,
die ist so groß, dass man den besten Freund verrät.
Versteht man gut, versteht man gut.

//: Vielleicht wird morgen schon...

Sie steh'n auch heute noch auf vielen schwarzen Listen.
Ich möchte fast sagen: „Heute ist's mal wieder soweit.“
In Amt und Würden sitzen wieder mal Faschisten.
Und zum totalen Krieg ist mancher schon bereit.
Doch es gibt Tausende – und das beruhigt mich sehr –
die zeigen offen das zerbrochene Gewehr.
Und das macht Mut und das ist gut.

//: Und dann wird morgen schon eine neue Zeit anfangen.
Und dann ist morgen schon der Spuk vorbei. ://

Wort: Herwig Steymans - Weise: Hans-Jörg Maucksch